

Hotel Vita Berlin

Heerstr. 12-14
14052 Berlin

Tel: 030 45475476
Fax:

info@hotel-vita-berlin.de
<http://hotel-vita-berlin.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. März 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Hotel Vita Berlin

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

ÖPNV



Lageplan
Haltestelle;
Hotel Vita im
Gebäude des
"Bürgeramts" (links
mittig)

Keine Modulbögen vorhanden.

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Behindertenparkplatz](#), [Weg außen zum barrierefreien Eingang](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Seiteneingang zum Hotel](#), [Weg außen zum barrierefreien Eingang](#), [Gartentor zum Hoteleingang](#)

Lobby / Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Lobby](#), [Treppenhaus](#), [Aufzug](#), [Foyer am Gebäudeeingang \(EG\)](#)

Zimmer 1 mit Bad

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 1](#), [Bad 1](#), [Zimmerflur](#), [Tür zum Zimmerflur](#)

Zimmer 6 mit Bad

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 6](#), [Bad 6](#), [Zimmerflur](#), [Tür zum Zimmerflur](#)

Speiseraum

Zugehörige Modulbögen: [Frühstücksraum](#)

Öffentliches WC

Keine Modulbögen vorhanden.

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

Bedienelemente/Gehbahn / Ausleuchtung/Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

Behindertenparkplatz



Behindertenparkplatz



Behindertenparkplatz mit barrierefreiem Hoteleingang im Hintergrund

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 6 m.

Eingangsbereich Seiteneingang zum Hotel



Eingangsbereich
barrierefrei



Eingang barrierefrei

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: ab 21 Uhr zugewiesenen Türcode eingeben

Anmerkungen für den Gast: Es kann auch der (Haupt-) Eingang zum Jugendamt etc. an der Heerstr. genutzt werden, dieser enthält aber Stufen und bietet sonst keinerlei Vorteile.

Rezeption



Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Frühstücksraum



Frühstücksraum



Frühstücksbuffet



Frühstücksbuffet



Tür Frühstücksraum



Kinderstühle im
Frühstücksraum

Tür

Tür zum Frühstücksraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Schlafräum

Zimmer 6



Zimmer 6



Zimmer 6
Schreibtisch



Zimmer 6 Tür



Zimmer 6 Bett links



Zimmer 6 Schrank
mit Kleiderlift



Zimmer 6 Bett



Zimmer 6 Bett
rechts

Tür zum Schlafräum

Tür 6

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

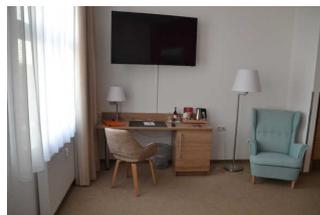
Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer 1



Zimmer 1 Bett



Zimmer 1
Schreibtisch



Zimmer 1 Fläche



Zimmer 1 Schrank
mit Kleiderlift



Zimmer 1 Tür



Zimmer 1

Tür zum Schlafräum

Tür 1

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sanitärraum

Bad 6



Dusche



Blick ins Bad



WC



Waschtisch

Tür zum Sanitärraum

Tür Bad 6

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bad 1



WC



Dusche



Waschtisch



Blick ins Bad

Tür zum Sanitärraum

Tür Bad 1

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Lobby



Lobby



Lobby



Etagen-Eingangstür
Hotel Vita

Tür

Tür vom Treppenhaus zur Lobby

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Größe des Raumes - Breite: 9 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6 m.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tür öffnet mit Zimmerkarte oder per Klingel "Rezeption"; außerhalb der Rezeptionszeiten gibt es einen Schlüsselsafe.

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Weg außen zum barrierefreien Eingang



Weg zum Eingang



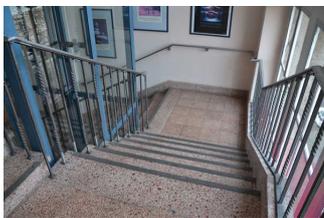
Weg zum Eingang

Breite des Weges: 217 cm

Länge des Weges: 9 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Treppenhaus



Treppenhaus



Treppenhaus, im Hintergrund Lobby/Eingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug
Beschilderung



Aufzug



Tasten horizontal



Tasten vertikal

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist nicht taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Zimmerflur



Zimmerflur

Länge (Flur/Weg/Gang): 28 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Foyer am Gebäudeeingang (EG)



Weg vom Eingang
zum Foyer EG
(Aufzug/Treppe)



Foyer EG (Aufzug/
Treppe)



Weg vom Eingang
zum Foyer EG
(Aufzug/Treppe)

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Briefkästen (siehe Bild)

Tür

Tür zum Zimmerflur



Tür von Lobby zum
Zimmerflur

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Gartentor zum Hoteleingang



Törchen zum
Eingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.